



Geschäftsbericht 2025

Inhalt

1. Organe und Kontrolle	3
Stiftungsrat.....	3
Geschäftsstelle	3
Experte für berufliche Vorsorge.....	3
Revisionsstelle.....	3
Aufsichtsbehörde	3
Technische Verwaltung	3
Geschäftsführerin.....	3
2. Tätigkeit.....	4
Stiftungsrat.....	4
Geschäftsstelle	5
3. Reglemente.....	5
4. Rechnungsergebnis.....	5
Allgemein	5
Orientierung über den Immobilienbesitz.....	6
5. Versicherungstechnisches Ergebnis	7
Deckungsgrad.....	7
Wertschwankungsreserven.....	7
Vermögensanlagen	7
6. Ausblick.....	8

Jahresrechnung 2025

Bericht der Revisionsstelle

1. Organe und Kontrolle

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat**.

Der **Anlageausschuss** ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie und gewährleistet die Einhaltung des Reglements über die Kapitalanlagen.

Die **Geschäftsstelle** stellt die operative Tätigkeit der Stiftung sicher.

Der **Experte für berufliche Vorsorge** prüft periodisch, ob die Stiftung ihre Verpflichtungen erfüllen kann und die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften

entsprechen. Die vom Stiftungsrat bestimmte **Revisionsstelle** nimmt die jährliche Überprüfung der Tätigkeit der Stiftung vor.

Die **Aufsichtsbehörde** wacht darüber, dass die Stiftung, die Revisionsstelle und der Experte für berufliche Vorsorge die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die **Oberaufsichtskommission** (Berufliche Vorsorge OAK BV in Bern) hat die Aufgabe, eine einheitliche Aufsicht der Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

Der **Datenschutzbeauftragte** (Dipeka AG) überwacht die Einhaltung aller relevanten Datenschutzvorschriften.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich paritätisch aus 4 Arbeitnehmersvertretern (AN) und 4 Arbeitgebervertretern (AG) zusammen. Er wählt jeweils am Anfang einer neuen Amtsperiode (Dauer: 4 Jahre) einen Präsidenten aus seinen Reihen. Für die **Amtsperiode 2025 bis 2028** setzt sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Präsident

Flückiger Hanspeter Agrisano Stiftung

Vizepräsident

Forrer Pascal Agrisano Krankenkasse AG, Versicherungen AG (VR)

Arbeitnehmersvertreter (AN)

Flückiger Hanspeter Agrisano Stiftung
 Hauri Felix Vianco AG/Mutterkuh Schweiz
 Helfenstein Sandra SBV
 Köppli August SBV

Arbeitgebervertreter (AG)

Forrer Pascal Agrisano Krankenkasse AG, Versicherungen AG (VR)
 Ritter Markus SBV (Präsident)
 Rufer Martin SBV (Direktor)
 Gerber Mathias Vianco AG/Mutterkuh Schweiz

Geschäftsstelle

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, Laurstrasse 10, 5201 Brugg
info@pk-sbv.ch | www.pk-sbv.ch
 Tel.-Nr. 056 462 51 11

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss besteht gemäss Organisationsreglement aus dem Präsidenten des Stiftungsrats, dem Vizepräsidenten, der Geschäftsführerin der PK SBV, sowie je einem Arbeitnehmer (AN) und Arbeitgebervertreter (AG). Für die **Amtsperiode 2025 bis 2028** setzt sich der Anlageausschuss wie folgt zusammen:

Flückiger Hanspeter Präsident (AN)
 Forrer Pascal Vizepräsident (AG)
 Köppli August SBV (AN)
 Rufer Martin SBV (AG)
 Oberholzer Ursula Geschäftsführerin PK SBV

Experte für berufliche Vorsorge

Yves Goldmann, Dipeka AG
 Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

Revisionsstelle

OBT AG
 Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
 Schlossplatz 1, 5001 Aarau

Technische Verwaltung

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

Geschäftsführerin

Ursula Oberholzer
 c/o Schweizer Bauernverband
 Laurstrasse 10
 5201 Brugg

2. Tätigkeit

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat führte im Jahr 2025 zwei ordentliche Sitzungen sowie zwei zusätzliche Sitzungen per Teams durch. Zudem befasste sich eine Arbeitsgruppe mit Abklärungen betreff der Einführung einer Gesundheitsdeklaration.

Der Stiftungsrat beriet insbesondere folgende Geschäfte:

- Konstituierung nach den Neuwahlen 2024.
- Festlegen neue Regelung betreff Zusatzverzinsung der Altersguthaben (AGH) der aktiven Versicherten sowie Festlegen der Zusatzverzinsung der AGH für das Jahr 2024.
- Monatliche Kenntnisnahme der Vermögensanlage-Berichterstattung, Information der Vermögensverwalterin (Hypothekarbank Lenzburg) über die Entwicklung der Vermögensanlagerenditen und der Finanzmärkte. Überprüfung der Anlagestrategie insbesondere die Rendite-Risikoannahmen pro Anlagekategorie.
- Überarbeitung der Bewertungsmethoden der Liegenschaften.
- Kenntnisnahme des Jahresberichts der Liegenschaften für das Jahr 2024.
- Kenntnisnahme des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2024 der Expertin für berufliche Vorsorge (Dipeka AG).
- Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und des Memorandums für das Jahr 2024 der Revisionsstelle OBT AG.
- Wiederwahl der Revisionsstelle OBT AG für das Jahr 2025.
- Abnahme des Jahresberichts inkl. Jahresrechnung für das Jahr 2024.
- Feststellung der Angemessenheit des Internen Kontrollsystems (IKS).
- Festlegen der Anschlusskriterien interessierter Unternehmen an die PK SBV.
- Kenntnisnahme des Berichts der Firma Inrate AG für das Jahr 2024 über die Stimmrechtsausübungen bei den gehaltenen Schweizer Aktien.
- Abklärungen betreff Einführung einer Gesundheitsprüfung wurden im Rahmen einer Arbeitsgruppe getroffen. Der Stiftungsrat entschied bis auf Weiteres auf eine Einführung zu verzichten.
- Kenntnisnahme des Berichts des Datenschutzberaters (Dipeka AG) per 27.11.2025.
- Überarbeitung des Reglements der Kapitalanlagen per 01.01.2026 (Anpassungen Bandbreite Obligationen).
- Erteilung des Auftrags an die Geschäftsstelle zur Evaluierung eines eventuellen Outsourcings der Verwaltung der PK SBV.

Der Anlageausschuss hat sich im Berichtsjahr an 2 Sitzungen getroffen und folgende Themen behandelt:

- Anpassung der Strategie der selbst gehaltenen Liegenschaften und deren Vorschlag an den Stiftungsrat.
- Situation in Trimmis nach dem Auszug des LBA und Vorschlag an den Stiftungsrat die Liegenschaft in Trimmis zu verkaufen.
- Analyse verschiedener zum Kauf ausgeschrieben Immobilien und Vorschlag an den Stiftungsrat.

Das Jahr 2025 verlief für die Vermögensanlagen sehr positiv, die langfristig ausgerichtete Wertschwankungsreserve ist seit 2024 vollumfänglich geöffnet und konnte trotz einer erneuten grosszügigen Zusatzverzinsung auf die Altersguthaben weiter geöffnet werden.

Die PK SBV ist mit einem Deckungsgrad von 120.9% (Vorjahr: 119.8%) solide finanziert und weist eine gute Risikofähigkeit sowie Sanierungsfähigkeit bei einer allfälligen Unterdeckung aus.

Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsstelle der PK SBV für die stets professionelle und kompetente Verwaltungsarbeit und die wertvolle Unterstützung. Ebenso dankt er allen extern involvierten Stellen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle übernimmt die operative Umsetzung der strategischen Entscheidungen des Stiftungsrats und sorgt für einen reibungslosen laufenden Betrieb.

Sie bearbeitet Versicherungsfälle wie Ein- und Austritte, Mutationen, Freizügigkeitskonten und Leistungsabwicklungen. Sie führt die Buchhaltung, das Beitragsinkasso, den Zahlungsverkehr und

Rentenauszahlungen sowie die Meldung an Behörden und Rückversicherer.

Weitere Aufgaben sind die Vorbereitung der Stiftungsratssitzungen, die Beschlüsse zu protokollieren und umzusetzen. Zudem ist die Geschäftsstelle das Verbindungsglied zwischen dem Stiftungsrat, den Arbeitgebern, den Versicherten und externen Partner.

3. Reglemente

Kapitalanlagereglement ab 01.01.2026

Die BVSA (BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau) verlangte, dass Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden (Art. 21) genauer definiert werden. Die überarbeitete Version wurde von der Stiftungsaufsicht gutgeheissen.

Die jeweils aktuellen Reglemente und weitere stiftungsrelevante Dokumente sind auf der Webseite der PK SBV (www.pk-sbv.ch) zu finden.

4. Rechnungsergebnis

Allgemein

Die PK SBV hatte 2025 erneut einen Zuwachs von 514 auf 541 versicherten Personen. Die Bilanzsumme stieg entsprechend von rund 160 Mio. auf 171 Mio. Die Anlagen in die Wertschriften stiegen, die Anlagen in die Immobilien nahmen leicht ab.

Das Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen schliesst mit einem Gewinn von CHF 10 Millionen ab. Der Ertragsüberschuss - nach Berücksichtigung des Netto-Ergebnisses aus dem Versicherungsteil, des übrigen Ertrages und des Verwaltungsaufwandes - beläuft sich auf CHF 3.2 Millionen.

Die Wertschwankungsreserven waren bereits voll geäufnet und konnten weiter verbessert werden. Es bestehen neu freie Mittel in der Höhe von CHF 1'601'000.

Mit 120.9% per 31.12.2025 erreicht der Deckungsgrad einen sehr guten Wert.

Nach einem hervorragenden Anlagejahr 2024 hat sich die Situation an den Finanzmärkten im Jahr 2025 wiederum gut entwickelt. Im Berichtsjahr konnte eine positive Vermögensanlageperformance von 5.9% erzielt werden.

Für Details wird auf die im Anschluss an diesen Bericht aufgeführte Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) verwiesen.

Orientierung über den Immobilienbesitz

Trimmis



Der Umbau der ehemaligen Büroräumlichkeiten in eine 2.5-Zimmer-Wohnung konnte per 31. März 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Investitionskosten beliefen sich auf insgesamt CHF 190'000 und lagen damit rund CHF 25'000 unter dem budgetierten Betrag.

Die Vermarktung wurde bereits vor Abschluss der Bauarbeiten aufgenommen und zeitnah erfolgreich umgesetzt. Die Wohnung konnte per 1. Juli 2025 zu marktüblichen Konditionen an ein junges Paar vermietet werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ging die Kündigung des Mietvertrags für die Büroräumlichkeiten des Landwirtschaftlichen Bau- und Architekturbüros (LBA) ein. Seit dem 1. Oktober 2025 stehen daher erneut rund 100 m² Bürofläche leer.

Brugg / Meikirch / Suhr

Unsere 3 weiteren Liegenschaften erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind Ende 2025 vollvermietet. Gesamthaft bestand bei 1 Wohnung eine Leerstandzeit von 14 Tagen, welche für Sanierungsarbeiten genutzt wurde.



5. Versicherungstechnisches Ergebnis

Deckungsgrad

Die gute Performance von 5.9% lag 0.6% über dem Durchschnitt und liess eine weitere hohe Zusatzverzinsung der Vorsorgekapitalien zu. Somit erhöhte sich der Deckungsgrad leicht um 1.1 Prozentpunkte auf 120.9% (Vorjahr: 119.8%).

Wertschwankungsreserven

Um die teilweise starken Schwankungen an den Kapitalmärkten auszugleichen, muss jede Vorsorgeeinrichtung, die ihr Vermögen selbst oder durch einen Vermögensverwalter anlegt, eine Wertschwankungsreserve bilden. Aufgrund der Anlagestrategie der PK SBV beträgt die Zielgrösse 19.6% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31.12.2025. Mit einer Erhöhung der

Wertschwankungsreserve im Berichtsjahr um CHF 1.65 Mio. beträgt diese wiederum 100.0% des Sollwertes.

Die Wertschwankungsreserve soll auch in den kommenden Jahren möglichst hochgehalten werden, um schlechte Anlagejahre auffangen zu können.

Vermögensanlagen

Am 31.12. des Berichtsjahrs sind die von der PK SBV verwalteten Vermögensanlagen auf CHF 170.8 Millionen angestiegen (Vorjahr CHF 159.9 Millionen). Dies ist vor allem auf das positive Vermögensanlageergebnis zurückzuführen.

6. Ausblick

Die Jahre 2024 und 2025 waren aus finanzieller Sicht sehr positiv für die Pensionskassen und erlaubten es auch der PK SBV ihre Wertschwankungsreserven voll zu bilden, den Deckungsumfang erheblich zu erhöhen und trotzdem gute Zusatzverzinsungen zu gewähren.

Es bleibt zu hoffen, dass dies weiterhin so bleibt. Prognosen dazu sind wie in den letzten beiden Jahren praktisch nicht möglich. Die geopolitische Situation ist unstabil und unberechenbar. "Volatil" hat sich da mehr und mehr in den Wortschatz der Anlagewelt eingeschlichen, so dass Prognosen über ein paar Tage hinaus fast nicht möglich sind.

Wie erwähnt, es bleibt zu hoffen, dass die Lage stabil bleibt und die nun geäußerten Reserven nicht bereits wieder zur Ausgleichung schlechterer Jahre verwendet werden müssen.

Die Schweizer Altersvorsorge ist weiterhin ein hochbrisantes politisches Thema. Neben der Botschaft des Bundesrates "AHV 2030", welche ebenfalls Anpassungen im BVG enthält sind weitere einzelne Vorstösse hängig sowie Bestrebungen einer stärkeren Digitalisierung und stärkeren Regularien im Gange.

Aufgrund dieser Situation wird es für kleinere und mittlere Pensionskassen künftig immer schwieriger, unabhängig zu agieren. Die PK-Welt erlebt bereits seit einigen Jahren, analog der Landwirtschaft, einen starken Strukturwandel. Seit 2013 haben

über 600 Unternehmen ihre eigene Vorsorgeeinrichtung aufgegeben. Aktuell gibt es noch rund 1300 Pensionskassen in der Schweiz.

Die Vorgaben verlangen immer höherer Standards, welche kostenintensiv sind und bei kleineren und mittleren Kassen aufgrund ihrer Grösse durch weniger Versicherte geteilt werden können, was die Verwaltungskosten pro Person erhöht. Zudem wird es immer anspruchsvoller, das notwendige Fachwissen innerhalb der kleinen Teams der betriebseigenen Pensionskassen sicherzustellen und zu erhalten.

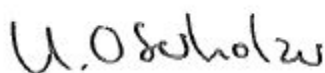
Die PK SBV setzt sich mit dieser Situation ebenfalls auseinander. Ziel ist es, die PK SBV weiterhin selbstständig zu erhalten. Damit die Administration aber auch künftig zu einem tragbaren Preis und einer hohen Qualität sichergestellt werden kann, befasst sich die PK SBV mit der Möglichkeit, die Administration an einen entsprechenden Dienstleister auszulagern, welcher genau diesen Service bietet.

Der Stiftungsrat der PK SBV setzt sich zusammen mit der Geschäftsstelle und dem Experten für berufliche Vorsorge für eine gute, effiziente und schlanke Führung der Pensionskasse sowie für eine kontinuierliche Anpassung an die sich verändernden gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Er dankt allen Arbeitnehmer/innen, Rentner/innen und angeschlossenen Arbeitgebern für das der PK SBV entgegengebrachte Vertrauen.

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes



Hanspeter Flückiger
Präsident



Ursula Oberholzer
Geschäftsführerin

Brugg, im Juni 2026



Jahresrechnung 2025

(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Hanspeter Flückiger
Präsident

Ursula Oberholzer
Geschäftsführerin

BILANZ	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	63	170'711'780.03	159'795'188.43
Flüssige Mittel		5'031'591.06	6'036'741.02
Forderungen		376'420.12	362'014.29
Beiträge		102'394.70	327'389.55
Wertschriften		150'361'374.15	137'956'043.57
Hypothekendarlehen	71	790'000.00	1'030'000.00
Immobilien	72	13'452'000.00	13'288'000.00
Immobilien-Beteiligungen		598'000.00	795'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		80'162.53	66'264.95
Total Aktiven		170'791'942.56	159'861'453.38
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1'619'452.50	2'501'392.05
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'555'049.60	2'397'794.95
Andere Verbindlichkeiten		64'402.90	103'597.10
Passive Rechnungsabgrenzung		511'391.54	430'741.39
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	408'715.70	358'944.15
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		408'715.70	358'944.15
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	139'136'552.93	130'707'678.14
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	92'842'970.93	86'034'133.14
Vorsorgekapital Rentner	54	40'890'582.00	39'913'545.00
Technische Rückstellungen	55	5'403'000.00	4'760'000.00
Wertschwankungsreserve	62	27'271'000.00	25'619'000.00
Freie Mittel	59	1'844'829.89	243'697.65
Stand zu Beginn der Periode		243'697.65	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		1'601'132.24	243'697.65
Total Passiven		170'791'942.56	159'861'453.38

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		7'291'523.35	7'195'761.75
Beiträge Arbeitnehmer		2'727'339.80	2'778'251.10
Beiträge Arbeitgeber		3'705'185.00	3'611'388.40
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	66	-450'228.45	-463'067.75
Weiterleitung Zuschüsse an Arbeitgeber		-3'234.35	-6'282.45
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitnehmer		809'227.00	819'190.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Betragsreseve	66	500'000.00	450'000.00
Zuschuss Sicherheitsfonds		3'234.35	6'282.45
Eintrittsleistungen		4'780'651.41	4'695'145.90
Freizügigkeitseinlagen		4'588'033.61	4'592'240.70
Freizügigkeitseinlagen IV-Fälle (Erhöhung IV-Grad)		4'006.45	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		188'611.35	102'905.20
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		12'072'174.76	11'890'907.65
Reglementarische Leistungen		-5'137'686.52	-4'478'082.45
Altersrenten		-2'245'959.60	-2'258'964.20
Hinterlassenenrenten		-494'160.60	-493'550.30
Invalidenrenten		-149'565.30	-160'780.80
Kinderrente		-14'183.70	-10'418.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'233'817.32	-1'554'368.75
Austrittsleistungen		-4'657'789.00	-4'708'903.77
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-4'473'237.00	-4'596'903.77
Vorbezüge WEF / Scheidung		-184'552.00	-112'000.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-9'795'475.52	-9'186'986.22
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-8'478'646.34	-6'397'944.18
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-1'734'316.14	-4'255'157.43
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-270'001.00	3'094'320.00
Verzinsung des Sparkapitals		-5'074'521.65	-4'180'905.50
Verzinsung DK Rentner		-707'036.00	-719'269.00
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	66	-49'771.55	13'067.75
Auflösung (+) / Zuweisung (-) technische Rückstellungen		-643'000.00	-350'000.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen		143'883.45	0.00
Überschussbeteiligung Rückversicherung	33	143'883.45	0.00
Versicherungsleistungen		0.00	0.00
Rückzahlung Versicherungsleistung infolge Todesfall		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-489'575.15	-366'443.85
Total Versicherungsprämien		-456'013.05	-334'977.15
Risikoprämie		-409'580.55	-247'913.28
Kostenprämie		-46'432.50	-87'063.87
Beiträge an Sicherheitsfonds		-33'562.10	-31'466.70
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-6'547'638.80	-4'060'466.60

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		9'770'120.53	14'093'278.12
Wertschriftenertrag / Bankzinsen		2'902'733.48	2'459'865.46
Hypothekarzinsertrag		16'275.00	18'025.00
Immobilienenertrag		567'257.73	483'564.67
Gewinn aus Verkauf Immobilien		50'403.60	592'875.45
Neubewertung Liegenschaften		164'000.00	-161'000.00
Neubewertung Immobilien-Beteiligungen		-197'000.00	-165'000.00
Kurserfolg auf Wertschriften		7'211'112.32	11'722'086.75
Zinsen FZL vor Eintritt resp. nach Austritt		-26'063.70	-10'735.50
Vermögensverwaltung	64	-918'597.90	-846'403.71
Sonstiger Ertrag		286'472.25	272'046.75
Diverse Einnahmen		500.00	1'000.00
Erträge aus erbrachten Dienstleistungen		285'972.25	271'046.75
Verwaltungsaufwand		-255'821.74	-230'077.04
Allgemeine Verwaltung		-198'996.64	-167'445.39
Revisionsstelle		-17'059.60	-18'608.55
Experte für berufliche Vorsorge		-27'565.50	-37'078.30
Aufsichtsbehörde		-12'200.00	-6'944.80
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		3'253'132.24	10'074'781.23
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		-1'652'000.00	-9'831'083.58
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		1'601'132.24	243'697.65

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung "Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes" bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für das Personal des Schweizer Bauernverbandes und weiterer bäuerlicher Organisationen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	25.10.1991
Organisationsreglement	01.01.2021
Reglement über die Personalvorsorge	01.01.2025
Reglement über die Kapitalanlagen	01.01.2025
Reglement Teilliquidation und Vertragsauflösung	14.11.2012
Reglement über die Bildung von techn. Rückstellungen	31.12.2017
Dokumentation interne Kontrolle (IKS)	28.11.2024
Datenbearbeitungsreglement	01.09.2023

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Name Vorname</u>		<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	
Flückiger Hanspeter	*	Präsident **	2025-2028	AN
Forrer Pascal	*	Vizepräsident **	2025-2028	AG
Ritter Markus	*	Mitglied	2025-2028	AG
Rufer Martin	*	Mitglied **	2025-2028	AG
Gerber Mathias	*	Mitglied	2025-2028	AG
Hauri Felix	*	Mitglied	2025-2028	AN
Helfenstein Sandra	*	Mitglied	2025-2028	AN
Köpfli August	*	Mitglied **	2025-2028	AN

Oberholzer Ursula * Geschäftsführerin **

* Zeichnungsberechtigung: kollektiv zu zweien

** Mitglieder des Anlageausschusses

Adresse Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes
Laurstrasse 10, 5200 Brugg

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Hohlstrasse 515, 8048 Zürich (Vertragspartnerin) Yves Goldmann (ausführender Experte)
Revisionsstelle	OBT AG, Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg Andreas Thut (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) Schlossplatz 1, Postfach 2427, 5001 Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl
Schweizer Bauernverband	113	112
Agrisano Krankenkasse AG	209	195
Agrisano Prevos	17	15
Agrisano Pencas	23	22
Agrisano Stiftung	26	22
Stiftung für Landwirtschaft und Behinderte, LuB	9	8
Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro, LBA	18	16
VIANCO AG	80	78
Mutterkuh Schweiz	30	32
Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband, SBLV	9	7
Schweiz. bäuerliche Bürgschaftsgenossenschaft, SBBG	0	0
Swiss Granum	5	5
Agrimmo AG	1	1
Versicherte gemäss Art. 47a BVG	1	1
Total	541	514

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2025	31.12.2024
Männer	200	195
Frauen	341	319
Total (Anzahl)	541	514

Entwicklung der aktiven Versicherten

	31.12.2025	31.12.2024
Bestand 01.01.	514	488
Eintritte *)	115	104
Austritte *)	-88	-78
Bestand 31.12.	541	514

*) inkl. interne Wechsel 2 4

22 Rentenbezüger

	31.12.2025	31.12.2024
Altersrenten	81	76
Invalidenrenten (davon 5 Kinder)	13	14
Witwen und Witwer	21	22
Kinder	5	1
Total (Anzahl)	120	113

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt einen von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Plan. Es bestehen drei Wahlpläne (Standard, Plus und Top). Damit wurde für die Versicherten die Möglichkeit geschaffen, mit zusätzlichen Beiträgen die nominell tieferen Altersleistungen, aufgrund der gestaffelten Senkung des Umwandlungssatzes, zum Teil resp. vollumfänglich auszugleichen.

Die Leistungen im Alter sowie im Tod richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben. Die Leistungen für Invalidität werden in % des versicherten Lohnes festgelegt. Das zusätzliche Todesfallkapital entspricht der Höhe eines gemeldeten Jahreslohnes.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge der versicherten Personen richten sich nach dem gewählten Sparplan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt für alle drei Pläne 0.75% (Vorjahr 1.5%).

Die Beiträge des Arbeitgebers sind unabhängig vom gewählten Plan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt 1.75% (Vorjahr 2.0%).

33 Leistungsverbesserungen und Überschussverteilungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Überschussbeteiligung Rückversicherung	143'883.45	0.00
Total	143'883.45	0.00

Der Überschussanteil wurde der Betriebsrechnung bzw. der Wertschwankungsreserve zugewiesen.

34 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anlässlich seiner Sitzung vom 28. November 2024 hat der Stiftungsrat beschlossen, keine Rentenerhöhungen per 1. Januar 2025 vorzunehmen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & Obligationen): Kurswert, Marchzinsen werden berücksichtigt
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge (Details siehe Ziffer 5)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Nach dem Ansatz der Praktiker-Methode

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse SBV das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität wurde ein kongruenter Versicherungsvertrag bei der AXA Leben AG abgeschlossen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	86'034'133.14	77'598'070.21
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'504'454.35	2'355'776.25
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'185'137.60	3'048'072.85
Einkäufe Arbeitnehmer privat	809'227.00	819'190.00
Freizügigkeitseinlagen	4'588'033.61	4'592'240.70
Einzahlungen Scheidung	138'611.35	102'905.20
Rückzahlung WEF-Vorbezüge	50'000.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'473'237.00	-4'596'903.77
WEF-Vorbezüge	-44'230.00	-112'000.00
Kapitalauszahlungen bei Pensionierung	-2'233'817.32	-1'554'368.75
Vorbezüge Scheidung	-140'322.00	0.00
Übertragung an DK Rentner	-2'649'541.95	-399'755.50
Verzinsung des Sparkapitals *	5'074'521.65	4'180'905.50
Rundungsdifferenz	0.50	0.45
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	92'842'970.93	86'034'133.14
Anzahl Aktive Versicherte (Details siehe Ziffern 16 und 21)	541	514

*Das Sparkaital der Versicherten wurde im Jahr 2024 mit 5.5% verzinst (Mindestzinssatz BVG 1.25% plus Zusatzverzinsung von 4.25%).

Im Jahr 2025 konnte aufgrund der erzielten Netto-Gesamtanlageperformance das Sparkapital der Versicherten mit total 6.25% verzinst werden (Mindestzinssatz BVG 1.25% plus Zusatzverzinsung von 5.0%).

53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	39'227'756.40	37'689'976.40
Zinssatz Sparguthaben	1.25%	1.25%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	39'913'545.00	42'288'596.00
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'649'541.95	399'755.50
Laufende Renten	-2'903'869.30	-2'923'713.70
Verzinsung	707'036.00	719'269.00
Bildung (+) / Auflösung (-) gemäss versicherungstechnischer Bilanz	524'328.35	-570'361.80
Total Vorsorgekapital Rentner	40'890'582.00	39'913'545.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 22)	120	113

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	Rückstellungs-	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen für:	reglement Ziff.	CHF	CHF
die Zunahme der Lebenserwartung	4.1	809'000.00	593'000.00
Schwankungen Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	4.3	2'022'000.00	1'975'000.00
Pensionierungsverluste	4.4	2'572'000.00	2'192'000.00
Total technische Rückstellungen		5'403'000.00	4'760'000.00

Diese technischen Rückstellungen berechnete der Experte für berufliche Vorsorge.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für die berufliche Vorsorge berechnet jährlich die Vorsorgeverpflichtungen nach anerkannten Grundsätzen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen wird alle drei Jahre ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

In seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2024 hält der Experte für berufliche Vorsorge folgendes fest:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt einen Überschuss in der Höhe von CHF 25.9 Mio. Der Deckungsgrad beträgt 119.8%. Die Wertschwankungsreserve ist mit CHF 25.6 Mio. zu 100% der Zielgrösse geäufnet; es bestehen freie Mittel in der Höhe von CHF 0.2 Mio. Die finanzielle Risikofähigkeit ist gegeben.
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des moderaten Rentneranteils am Vorsorgekapital (31.7%) genügend. Sie hat sich gegenüber dem letzten Gutachten per 31.12.2021 (36.3%) verbessert.
- Die statische Sollrendite beträgt aktuell 1.4%. Dieses Renditeziel ist im Einklang mit der gewählten Anlagestrategie bzw. der erwarteten Rendite.
- Die Leistungen bei Fälligkeit sind sichergestellt. Die Stiftung bietet ausreichend Sicherheit, dass sie die laufenden Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Experte empfiehlt:

- Beim nächsten Wechsel der technischen Grundlagen ist die Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln zu prüfen.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen

Rechnungsgrundlagen

VZ 2020 (Periodentafel 2022) zu 1.75% (Rentenbezüger / technische Rückstellungen)
gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25.11.2022.

Berechnungsgrundsätze

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Berechnungsmethode

Statische Methode nach BVG und FZG

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	139'136'552.93	130'707'678.14
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	139'136'552.93	130'707'678.14
Wertschwankungsreserve	27'271'000.00	25'619'000.00
Freie Mittel	1'844'829.89	243'697.65
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	168'252'382.82	156'570'375.79
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	120.9%	119.8%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Reglement über die Kapitalanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Organisation der Anlagetätigkeit

- Stiftungsrat: Gesamtverantwortung, genehmigt Reglement über die Kapitalanlagen inkl. Anlagestrategie
- Anlageausschuss: Umsetzung Anlagestrategie, Einhaltung Reglement über die Kapitalanlagen
- Geschäftsstelle: Planung Anlagestrategie, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit
- Vermögensverwaltung
- Wertschriften Hypothekarbank Lenzburg Zulassung: FINMA
- Immobilien Schweizer Bauernverband

Retrozessionen

Gemäss Verwaltungsauftrag mit der Hypothekarbank Lenzburg werden Retrozessionen zu 100% rückvergütet.

Stimpfpflicht als Aktionärin (Art. 71a BVG)

Die Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes (PK SBV) hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen. Für die Ausübung der Stimmrechte arbeitet die PK SBV mit dem externen Spezialisten Inrate AG, Zürich zusammen.

Diejenigen Traktanden, bei denen den Anträgen des Verwaltungsrats nicht gefolgt wurde bzw. Stimmenthaltung ausgeübt wurde, sind in einem Bericht festgehalten. Dieser Bericht steht den Versicherten zur Einsicht offen.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	25'619'000.00	15'787'916.42
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	1'652'000.00	9'831'083.58
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	27'271'000.00	25'619'000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	27'271'000.00	25'619'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Zielgrösse in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	19.6%	19.6%

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird seit 2024 in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt (vormals in Prozenten der Vermögensanlagen). Die Zielgrösse wird periodisch überprüft und, falls nötig, angepasst. Basierend auf der Anlagestrategie und der strategischen Asset Allocation hat der Experte für berufliche Vorsorge die Zielgrösse definiert.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Zusammensetzung siehe separater Anhang

64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Siehe sep. Anhang

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2025	2024
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	159'861'453.38	141'268'231.54
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	170'791'942.56	159'861'453.38
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	165'326'697.97	150'564'842.46
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9'770'120.53	14'093'278.12
Performance auf dem Gesamtvermögen	5.9%	9.4%

66 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Offene Beiträge per 31.12.	102'394.70	327'389.55
Total Beiträge	102'394.70	327'389.55
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	358'944.15	372'011.90
Einlagen	500'000.00	450'000.00
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-450'228.45	-463'067.75
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	408'715.70	358'944.15

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Hypothekendarlehen

Die Stiftung gewährt den Versicherten Hypothekendarlehen:

- Anzahl Schuldner: Per 31. Dezember 2025 gewährte die Pensionskasse des SBV insgesamt 3 Hypothekendarlehen
- Empfängerkreis: Aktiv Versicherte sowie Rentner, sofern das Hypothekendarlehen bereits vor dem Rentenalter bestand.
- Sicherstellung: Die Hypothekendarlehen sind durch Schuldbriefe gesichert. Hypothekendarlehen werden maximal im 1. Rang vergeben.
- Konditionen: Gemäss Reglement über die Kapitalanlagen legt der Stiftungsrat jährlich den Zinssatz für die gewährten Hypothekendarlehen fest.
- Anlagevolumen: Die Anlagetätigkeit wird gemäss Reglement über die Kapitalanlagen vom 1. Januar 2025 innerhalb der definierten Bandbreite vorgenommen.

72 Immobilien

			31.12.2025	31.12.2024
			CHF	CHF
Liegenschaften	Kap.-Satz	Ø Mietzins­ertrag 2023-2025		
Stockwerkeigentum in Trimmis	5.20%	110'600.00	2'127'000.00	2'161'000.00
Liegenschaft in Suhr	7.41%	214'200.00	2'891'000.00	2'735'000.00
Liegenschaft in Meikirch	5.34%	361'100.00	6'762'000.00	6'685'000.00
Liegenschaft in Brugg (im Baurecht)	4.75%	79'400.00	1'672'000.00	1'707'000.00
		765'300.00	13'452'000.00	13'288'000.00

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Ertragswert auf Basis der Mieterträge und eines Kapitalisierungssatzes. Die Höhe des Kapitalisierungssatzes wird im Wesentlichen durch die Basiswerte Kapitalkosten (gewichteter kurz- und langfristiger Hypothekarzins­satz) und Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten, Unterhaltskosten, Verwaltungskosten, Mietzinsausfallrisiko, Abschreibungen) bestimmt. In der von Agriexpert (Schweizer Bauernverband) im Jahr 2024 durchgeführten Bewertung der Liegenschaften beträgt der Zinssatz für die Kapitalkosten 3.5%, während die Zuschläge für die Bewirtschaftungskosten liegenschaftsspezifisch berechnet werden.

Zwischen den periodischen Liegenschaftsbewertungen werden die Kapitalisierungssätze jährlich überprüft und bei bedeutenden Änderungen der Annahmen (wesentliche Änderung des Zinssatzes für die Kapitalkosten oder wesentliche Änderung der Bewirtschaftungskosten) angepasst.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrem Schreiben vom 8. Juli 2025 von der Jahresrechnung 2024 Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2025 beeinflussen, gab es keine.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Portfolio		Anteil effektiv %	Strategie		BVV2 Kategorie %	BVV2 Einzel- schuldner- limite %
	31.12.2025			Struktur	Bandbreite		
	CHF	CHF		%	%		
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		558'977	0.3%	0%	---		
Liquidität / Geldmarkt CHF							
Mietzins und allgemeines Konto	DI	2'263'394					
VVA-Mandats Konto (CHF + FW)	DI	2'768'197					
	KO	0	2.9%	2%	1 - 10%		10%
Obligationen Schweiz CHF	DI	0					
	KO	24'933'357	14.6%	8.5%	5 - 20%		10%
Obligationen Ausland CHF	DI	0					
	KO	10'828'773	6.3%	8.5%	5 - 20%		10%
Obligationen FW	DI	4'810'753					
	KO	2'596'463	4.3%	8%	0 - 20%		10%
Darlehen	DI	0	0.0%	0%	0 - 10%		
Hypothekaranlagen	DI	790'000	0.5%	3%	0 - 15%		10%
Aktien Schweiz	DI	15'640'991					
	KO	11'894'128	16.1%	13%	0 - 20%	50%	5%
Aktien Ausland	DI	10'544'554					
	KO	27'093'872	22.0%	19%	5 - 30%		5%
Alternative Anlagen							
- Hybrid- und Hochzinsanleihen	KO	15'968'242					
- Rohstoffe und Edelmetalle	KO	8'542'021	14.4%	12%	5 - 20%	15%	5%
Immobilien	DI	13'452'000					
	BE	598'000					
	KO	17'508'221	18.5%	26%	15 - 35%	30%	5%
Total		170'791'943	100.0%	100%			
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		36'589'201	21.4%	30%		30%	

Legende:

- DI Direkt-Anlagen
- KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)
- BE Beteiligungen

64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten	2025 CHF	2024 CHF
Bankspesen, Stempelsteuern, Börsengebühren und Kommissionen	28'542.42	28'486.84
Spesen VVA-Mandat	284'403.50	259'119.05
Verwaltungskosten Liegenschaften	20'610.35	21'240.85
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	585'041.63	537'556.97
Total Vermögensverwaltungskosten	918'597.90	846'403.71
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.54%	0.53%
 Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen	170'791'942.56	159'861'453.38
davon		
- Transparente Anlagen	170'791'942.56	159'861'453.38
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs.3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

**Pensionskasse des
Schweizerischen Bauernverbandes**
Brugg

zur Jahresrechnung 2025

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes
Brugg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte

Brugg, 17. April 2026

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)